

PRESSEINFORMATION

Malaysia Airlines mit positivem Ergebnis und Rekordauslastung: 55 Millionen Euro Nettogewinn im dritten Quartal 2010

Frankfurt/Main, 28. November 2010

Für das am 30. September zu Ende gegangene dritte Quartal 2010 konnte Malaysia Airlines einen Nettogewinn von 55 Millionen Euro verbuchen. Die Umsatzerlöse stiegen in diesem Zeitraum gegenüber dem Vorjahr um 15 Prozent. Der operative Gewinn von 29 Millionen Euro steht einem Verlust von 18 Millionen Euro in der Vergleichsperiode des Vorjahres gegenüber. Gleichzeitig verzeichnete Malaysias nationale Fluggesellschaft im dritten Quartal 2010 mit 78,6 Prozent (Vorjahr 76,7 Prozent) den höchsten Sitzladefaktor in 15 Jahren. Trotz einer Kapazitätserhöhung von 4 Prozent stiegen Umsatz pro Sitzkilometer und Yield um 10 Prozent respektive 7 Prozent.

Im Frachtbereich war das dritte Quartal 2010 mit einer Umsatzsteigerung von 34 Prozent gleichzeitig das vierte Quartal in Folge mit einem positiven Ergebnis. Gemäß der Association of Asia Pacific Airlines (AAPA) übertraf die Auslastung von MASkargo die der Mitbewerber in der Region um 4 Prozent.

Tengku Dato' Sri Azmil Zahrudin, Managing Director und CEO Malaysia Airlines: „Wir freuen uns sehr, sowohl im Passagier- als auch im Frachtverkehr in diesem Quartal wieder profitabel zu sein. Es ist uns gelungen, Auslastung und Ertrag in einem schwierigen Umfeld zu steigern. Wir verdanken dies unseren offensiven Verkaufskampagnen, einer wettbewerbsfähigen Preisgestaltung und auch der wirtschaftlichen Erholung im asiatisch-pazifischen Raum. Der positive operationelle Cash Flow von 45 Millionen Euro hilft uns bei der Finanzierung unserer Flottenerneuerung.“

Für das Gesamtjahr verzeichnete Malaysia Airlines bis September 2010 einen kumulativen Nettoertrag von 30 Millionen Euro gegenüber einem Verlust von 153 Millionen Euro im Vorjahreszeitraum. Der Nettogewinn von 2 Millionen Euro steht einem Verlust von 29 Millionen Euro in 2009 gegenüber. Mit Barmitteln und Einlagen von 538 Millionen Euro wird bis Ende September 2010 eine positive Bilanz für das Jahr ausgewiesen.

PRESSEINFORMATION

Aznil: „Im Jahr 2010 haben wir uns auf die Stärkung unserer Bilanz, die Modernisierung unserer Flotte, die Erweiterung unseres Netzwerks, Investitionen in Systeme und Infrastruktur und nicht zuletzt auf weitere Service-Verbesserungen für unsere Kunden konzentriert. 2011 werden wir uns mit dem Zukauf neuer Flugzeuge, der Identifizierung neuer Wachstumsmärkte und mit dynamischen Vertriebsmaßnahmen für ein weiterhin profitables Wachstum positionieren.“

Malaysia Airlines erhielt in diesem Monats zwei neue B737-800 und wird zum Jahresende über ein weiteres Flugzeug dieser Baureihe verfügen. Die Finanzierung für alle 2011 zur Flotte kommenden neuen Flugzeuge ist ebenfalls bereits gesichert.

Außerdem eröffnete Malaysia Airlines am 15. November offiziell Kota Kinabalu als östliches Drehkreuz mit dem Erstflug von Kota Kinabalu nach Tokios Stadtflughafen Haneda.

„All diese Maßnahmen sind Bausteine für die nächste Phase der Transformation: Profitables Wachstum.“ Aznil weiter: „Unsere Branche ist schwierig und unberechenbar, wir müssen vieles berücksichtigen, was unmittelbare Auswirkungen auf unser Geschäft haben kann – wirtschaftliche Schwankungen, steigende Treibstoffpreise und sogar Vulkanausbrüche.“

Die Unbeständigkeit der Treibstoffpreise bleibt eine der größten Herausforderungen. Malaysia Airlines hat deshalb das Absicherungsniveau auf 33 Prozent zu 93 US-Dollar pro Barrel gegenüber bisher 40 Prozent zu 100 US-Dollar pro Barrel revidiert.

„Wir werden unseren Wettbewerbsvorteil weiter stärken, indem wir uns darauf konzentrieren, das Kundenerlebnis und damit die Markentreue zu Malaysia Airlines weiterzuentwickeln. Wir sind überzeugt, mit der Verbesserung in den Bereichen externe und interne Systeme, Infrastruktur und optimierte Preisgestaltung sowohl die Einnahmen zu steigern als auch unser Ziel des profitablen Wachstums zu erreichen“, bekräftigte Aznil.

*Für weitere Informationen:
Anita Meier Public Relations GmbH
Partner of Improve Communication Network
Beethovenplatz 1 – 3
60325 Frankfurt am Main
Telefon: 069/97 46 72 87
Fax: 069/97 46 72 89
Mail: ampr@improve-network.de*